

Wiesbadener Bade-Blatt

Erseheint täglich;
Wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Kur- und Fremdenliste.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . Mk. 8. — mit Bringer- Mk. 9. 50
" " Halbjahr . . " 5. — " " " 6. 20
" " Vierteljahr . . " 3. — " " " 4. —
" " einen Monat . . " 1. 50 " " " 1. 80

Einrückungsgebühr:
Die vierspaltige Petitzelle oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

41. Jahrgang.

41. Jahrgang.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Bureaus.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 316.

Mittwoch



13. November

1907.

509. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr **Ugo Afferni**, städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Wilhelm Tell“ G. Rossini.
2. Steuermannslied und Matrosenchor aus der Oper
„Der fliegende Holländer“ Rich. Wagner.
3. Symphonie in D-dur in einem Satz W. A. Mozart.
4. Ouverture zur Oper „Die lustigen Weiber“ O. Nicolai.
5. Largo G. F. Händel.
Violine-Solo: Herr Kapellmeister H. Jrmer.
Orgel: Herr E. Wemheuer.
6. Fantasie aus der Oper „Cavalleria rusticana“ . . . P. Mascagni.

Wiesbaden, 13. November.

— Heute findet um 8 Uhr im Abonnement im grossen Konzertsale
des Kurhauses ein Operetten-Abend des städtischen Kurorchesters unter
Leitung des städtischen Kurkapellmeisters Herrn Ugo Afferni statt.

— Der Recitations-Abend, welcher morgen Donnerstag Abend 8 Uhr
im kleinen Konzertsale des Kurhauses stattfindet, verspricht ein um so
interessanter zu werden als der Recitator, Herr Gustav Falke aus
Hamburg, nur eigene Dichtungen zum Vortrage bringen wird. Das Programm
ist ein sehr umfangreiches und enthält Gedichte ernster und humoristischer
oder doch heiterer Art, so dass den verschiedenen Geschmacksrichtungen
Rechnung getragen ist.

— Wie wir bereits mitteilten ist der Solist des am Samstag dieser
Woche, den 16. November Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr stattfindenden II. Kurhaus-
Cyklus-Konzertes, der weltberühmte Klavier-Virtuose Herr Moriz
Rosenthal.

— Die Kunstaussstellung im Rathause wird, wie die Wiesb. Ges. für
bild. Kunst mitteilt, nur noch diese und anfang nächster Woche geöffnet
sein, um dann einer Ausstellung moderner Graphik Platz zu machen. Nicht
leicht dürfte sich für die Wiesbadener Kunstfreunde wieder eine gleich
günstige Gelegenheit zur Erwerbung hervorragender moderner Gemälde bieten,
die sich so für das Privathaus eignen wie die Gemälde Gotthard Kuehls.
Verbindet doch dieser grosse Künstler mit der Darstellung aller moderner
Licht- und Farbenprobleme eine so delikate Zeichnung, dass seine Arbeiten
auch für die Betrachtung aus nächster Nähe geeignet sind, während die
meisten modernen Gemälde zum richtigen Genuss einen Abstand des Beschauers
vom Bilde verlangen, den das Privathaus nur selten zu bieten vermag.
Erfreulicher Weise ist dieser Tage eine der reizvollsten Landschaften des
Künstlers, der Blick auf den Hamburger Hafen in hiesigen Privatbesitz
übergegangen. Es wäre zu wünschen, dass dieser Kauf nicht ohne Nach-
folge bliebe.

510. Abonnements-Konzert.

Operetten- und Walzer-Abend.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister **Hermann Jrmer**.

Abends 8 Uhr.

1. Fürs Vaterland, Marsch aus der Operette „Der
Bettelstudent“ C. Millöcker.
2. Ouverture zur Operette „Das Spitzentuch der
Königin“ F. v. Suppé.
3. Süsse Mädels, Walzer C. Reinhardt.
4. Straussiana, Fantasie A. Stasny.
5. „Wenn aus tausend Blütenkelchen“, Lied aus der
Operette „Die Amazone“ Frz. v. Blon.
Trompete-Solo: Herr E. Schwegk.
6. Ouverture zur Operette „Prinz Methusalem“ Joh. Strauss.
7. Fontaine lumineuse, Walzer E. Waldteufel.
8. Kriegsabenteuer, Galop aus der Operette „Der
Zigeunerbaron“ Joh. Strauss.

Zur Vermeidung von Irrthümern
wolle man genau auf den Namen

„Königl. Selters“ (Niederselters)

achten.

3389

Kunstsalon Aktuaryus
6 Tannusstr. 6

Grosse Kunstaussstellungsräume mit Seiten- u. Oberlicht.

Kunsthandlung.

3298

A. Opitz, Hofkürschner * Webergasse 17-19.
Sr. Maj. d. Kais. u. Königs. Gegr. 1830. * Telefon 132.



Gedenktage.

1782. Der schwedische Dichter Esaias Tegnér in Kyrkerud (Wermland) geb.
1848. Fürst Albert von Monaco geboren.
1862. Der Dichter Ludwig Uhland in Tübingen gestorben.
1868. Der italienische Opernkomponist Gioacchino Rossini in Passy bei Paris
gestorben.
1880. Der preuss. General August von Goeben in Koblenz gestorben.
1882. Der Dichter und Kunsthistoriker Gottfried Kinkel in Zürich gest.
1903. Der Romanschriftsteller Wilhelm von Polenz in Bautzen gestorben.

Wiesbaden — Palast-Hotel, Kochbrunnenbadhaus.

Modernstes Haus am Platze, Sonnenlage, Pensions-Arrangement.

321

Kurhaus zu Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 11. bis 17. November 1907.
(Änderungen vorbehalten.)

Donnerstag, den 14. November.
Abends 8 Uhr im kleinen Konzert-Saale:
Recitations-Abend.

Herr Gustav Falke aus Hamburg.

PROGRAMM.

I. Teil: Am Himmelstör. Gedenktafel. Schweigen. Gebet. Ein Tageslauf. Die feinen Ohren. Die tote Mutter. Schritt der Stunde. Das Herz. Märchen. Fromm. Seliger Eingang. Der thörichte Jäger. Die Bodenkammer. Meinem Kinde. Es schneit. Konsequenz. Das Birkenbäumchen. Der Tulpenbaum. Der schlafende Wind. Lockung. Die Sorglichen. Nürrische Träume.

Pause.

II. Teil: Gestorben. Der schönste Kranz. Mädchenlachen. Das Frühlingsfest. Die Heiratseiche. Hans Haverland. Thies und Ose. Der Rittmeister. Der Trommelgraf. Hans Sporck. Die Sühneglocke. Was haben denn wir Schneider.

Pause.

Aus dem V. Gesang der epischen Dichtung „Der gestiefelte Kater“.

Eintrittspreis alle Plätze 2 Mk. Vorzugskarten für Abonnenten 1 Mk.
Verkauf von Vorzugskarten an Abonnenten (Inhaber von Jahresfremdenkarten, Saisonkarten und Einwohnerkarten) gegen Abstempelung der Kurhauskarten an der Tageskasse im Hauptportale.
Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden **nur in den Zwischenpausen** geöffnet.

Freitag, den 15. November.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Konzertsale:

Orgel-Konzert.

Frau May-Afferni-Brammer (Violine).
Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister (Orgel).

Herr A. Hahn (Harfe).
Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten, (Jahresfremdenkarten, Saisonkarten und Einwohnerkarten), für Nichtabonnenten gegen Tageskarten zu 1 Mk.
Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden **nur in den Zwischenpausen** geöffnet.

Samstag, den 16. November.

Abends 7½ im grossen Konzertsale:

II. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Solist:

Herr Moriz Rosenthal (Klavier).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Programm.

1. Ouverture „In Italien“ op. 49 C. Goldmark.
2. Klavier-Konzert in B-moll mit Orchester P. Tschaikowsky.
Herr Rosenthal.

Pause.

3. Zum ersten Male: Symphonie in E-dur op. 16 H. Bischoff.
4. Klavier-Vorträge:
 - a) Lindenbaum Schubert-Liszt.
 - b) Papillons Rosenthal.
 - c) Humoreske über Themen von Strauss Rosenthal.
5. Mephisto's Walzer aus Lenaus „Faust“ Der Tanz in der Dorfschenke F. Liszt.

Nach der zweiten Nummer findet eine längere Pause statt.

Eintrittspreise:

Logensitz 5 Mark, I. Parkett 1.—12. Reihe 4 Mark, I. Parkett 13.—22. Reihe 3,50 Mark, II. Parkett 3 Mark, Ranggalerie 3 Mark, Ranggalerie Rücksitz 2,50 Mark.
Abonnementspreise für sämtliche 12 Konzerte:

Logensitz 48 Mark, I. Parkett 1.—12. Reihe 42 Mark, I. Parkett 13.—22. Reihe 36 Mark, II. Parkett 30 Mark, Ranggalerie 30 Mark. Ranggalerie Rücksitz wird im Abonnement nicht abgegeben.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportale.

Von 6½ Uhr ab haben zu der Wandelhalle, dem grossen und kleinen Konzertsale nur Inhaber von Cyklus-Konzert-Karten Zutritt, während von dieser Zeit ab zu den Spiel- und Konversationsälen, dem Muschelsaale und den Lesezimmern ausser Tageskarten und Abonnementskarten (Jahresfremdenkarten, Saisonkarten und Einwohnerkarten) auch noch Cyklus-Konzert-Karten berechtigen. Eingang von der Gartenterrasse.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden **nur in den Zwischenpausen** geöffnet.

Beleuchtung der Kaskaden.

Sonntag, den 17. November.

Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr im Abonnement:

Doppel-Konzert.

Beleuchtung der Kaskaden.

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht berücksichtigt werden.

Das **Rauchen** ist in allen Innen-Räumen (mit Ausnahme der Restaurationsräume) stets **strengstens untersagt**.

Städtische Kurverwaltung.

Rheinhôtel — Wiesbaden

nächst dem Hauptbahnhof gelegenes Haus I. Ranges.

Vollständig neu, „innerer Ausbau und moderne Einrichtung“; neue Bäder; Fest- und Gesellschaftsräume. Terrassen. Wintergarten; neu erbaute Dampf-niederdruckheizung in allen Räumen. Lift: elektr. Licht. — Vorzügliche Verpflegung; Zimmer von Mk. 2.50 an; Vorteilhafteste Pensions-Arrangements.

Telephon No. 1.

3313

W. Wüst.

Weltberühmt

Frequentes Lokal

Auserwählte Frühstücks- u. Abendkarte

Diner von 12 — 2 Uhr

von Mk. 1.25 an aufwärts, im Abonnement Ermässigung.

Delikatessen der Saison.



Loesch's Weinstuben
Weingrosshandlung
(Kellereien: Neugasse 4)
Spiegelgasse 4

Loesch's Weinstuben
(in altdeutschem Style)
Besitzer: **Jos. Schmid.**
nahe dem Kurhaus, Hoftheater und Kochbrunnen
Kellereien: Neugasse 4
Spiegelgasse 4
Telephon 358
Ausschank
Ia selbstgepflegter
weisser u. roter Tischweine
Weingrosshandlung
Reichhaltiges Lager in 3302
Rhein-, Haardt-, Mosel- und Bordeaux-Weinen.
Dessertweine. — Kognaks & Champagner.

Hôtel Minerva, Wiesbaden.

Wein-Restaurant

3229

Rheinstrasse 9, nahe dem Hauptbahnhof und Kur-Anlagen.
Elektr. Licht. Telephon 229. Bäder im Hause. Pension. Mässige Preise.
Zentralheizung. Besitzer: **Wilhelm Baum.**



Julius Herz



Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

3304

Telephon 17.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte **Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig,** Alte
Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.
Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause.
Grosse Burgstrasse 6.

3307

Hamburg-Amerika Linie

Passage- u. Reisebureau in Wiesbaden
Wilhelmstrasse 10, Telephon 2642.

Regelmässige Verbindung für Beförderung von Reisenden mit Nord-Amerika, Cuba und Mexiko, West-Indien, Zentral-Amerika, Kolumbien und Venezuela, Süd-Amerika, West-Afrika, Ost-Asien, Aegypten, Arabien und Persien. Vergnügungsreisen zur See. Verkauf von Fahrkarten und Fahrscheinen für Eisenbahnen. Eigenes System zusammenstellbarer Fahrscheine für den Weltverkehr. Reise-Checks. Auskunft über Reiseangelegenheiten. Gesellschaftsreisen u. Sonderfahrten. Man verlange ausführliche Prospekte und Reisebeschreibungen. 3272

REISEBUREAU

J. Schottenfels & Co.
Theater-Colonnade.
Eisenbahnbillets, Schlafw.-Billets,
Dampferbillets, Theaterbillets.

TOURIST-OFFICE

J. Schottenfels & Co.
Theater-Colonnade.
Railway-Sleepingcars-Steamer-
Theater-Tickets, Exchange.

BUREAU DE VOYAGE

J. Schottenfels & Co.
Theater-Colonnade.
Billets de Chemin de fer,
Wagonsilts, Bateaux, Théâtre.

Hotel Pension Westminster Wiesbaden

3370

Mainzerstrasse 8, Ecke Rheinstrasse. — Telephon 3204.

Feines Familien-Haus

mit schönem Garten, vollständig renoviert und mit allem Comfort neu eingerichtet. Centrallage, in nächster Nähe am Kurhaus u. Kgl. Theater. Grosse Gesellschaftsräume. Elektr. Licht u. Zentralheizung. — Für die Wintersaison günstige Pensionbedingungen.

C. Besier, Inhaber.

Hotel Restaurant Tannhäuser

Bahnhofstr. 8 nächst. Nähe d. Hauptbahnhofes u. d. Hauptpost.
Reine Weine — versch. Biere. — **Diners von 12—2 Uhr**
zu **Mk. 1,30** u. höher (Abonnement Ermässigung). — **Gut möbl.**
Zimmer mit Pension zu mässigen Preisen. — Garten.
3219 **H. Krug** (früher „Restaurant Christmann“).

Hôtel „Hohenzollern“

Ecke Paulinen- und Parkstrasse 1 u. 2.
Haus I. Ranges inmitten des **Kurparks**, neben dem Kurhaus gelegen,
vis-à-vis dem Königlichen Theater.

Thermalbäder mit direkter Zuleitung
aus eigener Quelle am Kochbrunnen.

Hôtel und Badhaus zum „Spiegel“

Kranzplatz 10 am Kochbrunnen und Trinkhalle in nächster Nähe vom Kurhaus,
der Anlagen und dem Kgl. Theater belegen.

Eigene Thermal-Quelle am Kochbrunnen.

2324

Besitzer: **Geschw. Drete.**

Kurhotel „Römerbad“

I. Ranges, neu eröffnet März 1906.

Freie Lage am Kochbrunnen. Vollständig umgebaut, Lift, elektr. Licht.
Moderner Comfort. Bäder auf jeder Etage. Vorzügliche Verpflegung
zu mässigen Preisen. Vorteilhafte Pensions-Arrangements.

Das ganze Hotel ist durchaus neu möbliert.

Kochbrunnen-Badhaus mit direktem Zufluss vom Kochbrunnen.

Preis pro Kochbrunnenbad Mk. 1.25, pro Dtd. Mk. 12.—.

Die Bäder werden auch an ausserhalb des Hotels Wohnende abgegeben.

3324

Ed. & Chr. Beckel, Neue Besitzer.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges
Diners und Soupers von Mk. 2,50 an sowie nach beliebiger
Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer, für
Hochzeiten, Geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise)

Nach Schluss des Theaters fertige Platten u. Soupers von M. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 9 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Sonnenbergerstr. 15
u. Leberberg 2

Villa Prinzessin Louise

Sonnenbergerstr. 16
u. Leberberg 2

(vormals Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzessin Louise von Preussen)
Feinste Lage Wiesbadens. Nächste Nähe vom Kochbrunnen, Kgl. Theater und Kurhaus.

Vornehme Fremden-Pension.

Haus I. Ranges.

Hochelegante Räume, darunter einige „aussergewöhnlich“ grosse und hervorragend schöne
Sudzimmer mit Balkon, Exquisite Küche Thermalbäder. Günstige Pensionsarrangements.
Table d'hôte und kleine Tische.

Telephon 471.

3293

Ernst Stroh und Frau.

Wiesbaden Hotel-Restaurant „Fuhr“

am Kochbrunnen

mit allem Comfort erbaut.

Pension das ganze Jahr.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an incl. Licht und Heizung.

Diners M. 1,30 und Soupers von Mk. 1,20 an.

3224

Ph. Fuhr.

Allein-Verkauf

für

3276

Wiesbaden:

Friedr. Schaab

Grabenstrasse 3.

Telephon 512.



HOTEL NIZZA Wiesbaden

Frankfurterstr. 28, vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.

Modernes Haus. — Lift. — Elektrisches Licht. — Zentralheizung.

Ruhige, freie Lage. — Thermalbäder.

Speziell für Winteraufenthalt geeignet.

Vorteilhafte Arrangements. — Pension incl. Zimmer von Mk. 7. — an.

3213

Zimmer mit und ohne Pension.

Telephon 323.

Besitzer: **Ernst Uplegger.**

Töchterpensionat I. Ranges

„Waldidylle“, Kapellenstrasse 82.

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten
Besitze Wiesbadens, gr. obstreicher Garten, nach Norden u. Osten v. Wald umschlossen,
weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen (12—16)
Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- u. Auslande.

3092

Vorsteherinnen: **H. Weber u. L. Kopp.**

Wein-Restaurant Carlton

Neu eröffnet! Wilhelmstrasse (Hotel Metropole)

Nähe der Theater und des Kurhauses.

3289

Elegante Salons für Gesellschaften, Festlichkeiten, Diners à part etc.

I. Ranges. Vornehmes Restaurant.

Vorzügliche Küche. Reichhaltige Abendkarte. Ausgewählte Weine.

Nach Schluss der Theater fertige Platten und Soupers
Delikatessen der Saison, Austern, Caviar etc.

Lunch Mk. 2.50. Diner Mk. 3.50. Souper Mk. 2.50.

Täglich abends 7 Uhr, an Sonn- und Festtagen während des Diners

Konzert des Wiener Salon-Orchesters

Kapellmeister Georg Szilagyi.

Ed. & Chr. Beckel, Besitzer.

Peitzwaren

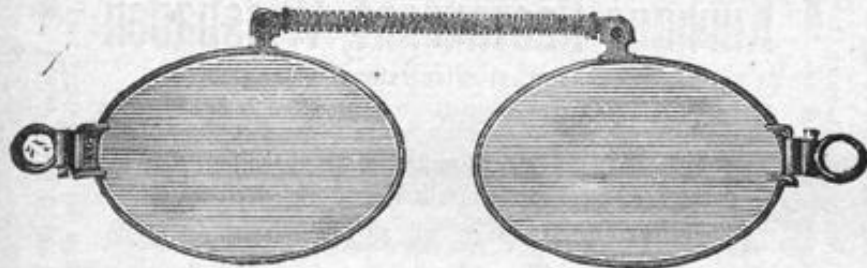
Grösste Auswahl in Zobel, Marder, Nerz, Persianen, Stunks, Silber-, Blau- und Weissfuchs-Artikeln.

Hermelin-Cravatten mit echten Schweifen garniert, neueste Façons, von 20 Mark an, empfiehlt das

Spezial-Geschäft Albert Offszanka

Palast-Hotel * Wiesbaden 3290

English spoken. Telephon 4054. On parle français.



Wissenschaftl. Sonder-Institut für

Augengläser

Tel. 1022.

3291

von **Carl Müller**, Optiker, Wiesbaden, Langgasse 48.

Enthaarung.

Als sicher wirkendes, unschädliches Enthaarungsmittel empfehle ich mein neues Präparat **Dulmin**. Feine Gesichtshaare werden in 4-5 Minuten, stärkere Haare an den Armen, Händen etc. höchstens 10 Minuten schmerzlos entfernt.

==== Dose Mk. 1.50. ====

Dr. M. Albersheim

Fabrik feiner Parfümerien, 3240c

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 30. Frankfurt a. Main, Fernsprecher 3007. Kaiserstrasse No. 1.

Versand gegen Nachnahme.

Illustr. Katalog kostenlos.

Max Möller, Webergasse 11 n. d. Wilhelmstr.

Ladies Tailor.

Wiener Damenschneider für Tailor-Made und Gesellschaftskleider.
Eleg. Schnitt. — Solide Preise. 3273



E. Knaus & Co

Inhaber: **Hermann Kubasch**. Gegründet 1824.
Fernspr. 3579. Wiesbaden, Langgasse 16,

empfiehlt zu zivilen Preisen sein

Spezial-Institut aller optischen Artikel

als: **Brillen** und **Klemmer** in allen Formen. — **Ferngläser**, **Operngläser** und **Prismenfeldstecher** in Aluminium, als auch Perlmutter und Emaille.
Lorgnetten in allen Dessins. — Ferner **Barometer** und **Thermometer** für alle Zwecke. — **Reisszeuge**, **Lupen**, **Lesegläser** etc. etc.
Bestens empfohlen von den Herren Augenärzten. 2336

Wiesbaden.

Villa Albrecht

Haus ersten Ranges.

5 Leberberg 5 (2 Min. v. Kurhaus)

Eigener grosser Garten.

In ruhiger, vornehmster und gesunder Lage im Kurviertel.

Ganz neu und modern eingerichtete Zimmer

Elektr. Licht. Zentralheizung. Bäder.

Mässige Preise.

English spoken. On parle français. Si parle italiano. 3232

Villa Bauscher

Nerotat 24 3237

Eleg. u. einf. möbl. Zimmer f. Wochen u. Monate mit u. ohne Pension z. mäss. Preisen z. verm. Bäder im Hause. Geheizte Flurräume.

Fremden-Pension „Elite“

Rheinstr. — Luisenplatz 7.

Behagliches Heim

mit und ohne Pension.

Billigste Arrangements für den Winter.

Bäder im Hause. English spoken.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder.

Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstande: 3208

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53.

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage 3206

Frankfurterstrasse 22

Ecke Frankfurter-, Humboldt- u. Rheinstr.

Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder

Telephon 3172. Mässige Preise.

Frl. J. & L. Forst.

Pensionat

für junge Mädchen der höheren

Stände

Geisbergstrasse 17.

3364

M. u. A. Lohmann.

Pension Villa Hertha

Altrenommierte Fremden-Pension

Neubauerstrasse 3, nahe vom Koch-

brunnen, Theater und Kurhaus.

Bäder im Hause. — Mässige Preise.

3369 Miss Rodway, Frl. Maria André.

Kleine möblierte Villa mit Küche zu vermieten. Nerotal 22. 3352

Erholungsheim

in Wiesbaden,

direkt am Walde, in ruhiger, freier Lage, 15 Min. durch die schöne Dambachtalanlage zum Kochbrunnen, bietet nervösen und erholungsbedürftigen Herren, Damen und Kindern lieb. Aufnahme bei vorzogl. Verpf. und Fürsorge; auch finden alleinstehende Persönlichkeiten dauerndes Heim. Grosse Zimmer, Balkon, Bad, auch gel. Pflegerin im Hause. **Freseniusstr. 45.** 3277

Pension Marga

7 kleine Wilhelmstr. 7 (am Bismarckplatz)

Zimmer mit u. ohne Pension. Möbl. Etage.

Garten und Bäder.

3275 Frau H. Jacobs. Frl. J. Ludloff.

Pension Villa Nerobergstr. 7

(Nerotat). Feine, ruhige Lage in der Nähe der elektr. Haltestelle, der Anlagen und des Waldes. Eleg. möbl. Zimmer. Gute Küche. Mässige Preise. Bäder im Hause. 3278

3201 Pension Credé

Leberberg 1, am Kurpark.

Gute Pension, fein möblierte Zimmer, grosser Garten, Bäder im Hause. Elektr. Licht.

Pension Cron-Doeppner Villa Speranza

Erathstrasse 3 Teleph. 1872

neu hergerichtet

nächst Kurhaus, Kochbr.-Anlagen, Theater.

Balkons, Garten, Zentr.-Heiz., elektr. Licht.

Bäder. 3238

English spoken. On parle français.

Daughters of Gentlemen, who wish to learn the German language, study music, painting, visit theatres, concerts etc. are kindly received and find comfortable, highly recommended home with lady and daughter. Apply Dambachtal 1 I. 3284



Briefmarken-

und 3387

Münzen - Handlung.

An- und Verkauf.

F. Wendt,

Taunusstrasse 19.

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7. 3202

Englisch, Französisch, Italienisch.

Deutsch für Ausländer.

Familien-Pension

von Frau Major v. Bommel

Stiftstrasse 28 I., Ecke Wilhelmstrasse.

Eleg. und einf. möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 3405

Leçons de français d'une Institutrice française „Pariser Hof“. 3402